

JAHRESBERICHT 2020

TÄTIGKEITSBERICHT

Tierschutz-Austria ist die neue und moderne Marke des Wiener Tierschutzvereins – des ältesten Tierschutzvereins Österreichs.

Als Tier- und Umweltschutzorganisation streben wir nach einer Welt, in der Tiere als empfindsame Lebewesen anerkannt werden. Daher setzen wir uns auf den Ebenen Tier, Mensch und Gesellschaft für das Lebensrecht aller Tiere sowie den Schutz und Erhalt ihre Habitate und Rechte ein.

Unsere Werte

- Tier- und Umweltgerechtigkeit
- Transparenz
- Partizipation
- Gendergerechtigkeit

Ebene Tier

In unseren Tierheimen bieten wir sowohl abgegebenen als auch in Not geratenen Haus-, Nutz- und Wildtieren moderne und tiergerechte Betreuung. Diese beinhaltet:

- die Versorgung durch unsere Tierärzte
- artgerechte Unterbringung
- Strenge Einhaltung von Hygienebestimmungen
- artgerechtes Futter und Spezialfutter bei Bedarf
- bedürfnisgerechte Beschäftigung
- Training, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Versorgung und Wiederauswilderung von heimischen Wildtieren
- Vermittlung von Haus- und Nutztieren in ein neues Zuhause
- langfristige Versorgung von schwer vermittelbaren Tieren wie Tiere mit herausfordernden Verhalten oder schwerer Krankheit
- Aufbau einer österreichweiten Tierrettung
- Rund um die Uhr Betreuung im Notfall

In unserer täglichen Arbeit geben wir biologischen, tierversuchsfreien und nachhaltigen Produkten den Vorrang.

Für Tiere in Not, die in unseren Tierheimen nicht artgerecht gehalten werden können, werden alternative Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Dafür nutzen wir unsere österreichweiten Netzwerke.

Ebene Mensch

Tierschutz Austria versteht sich als moderner Arbeitnehmer_innen freundlicher Betrieb. Wir stehen für gut ausgebildetes Personal in den Bereichen Tierpflege, Tier- und Umweltschutz. Als Multiplikator_innen im Bereich artgerechte Tierpflege geben wir unser Fachwissen an Praktikant_innen, ehrenamtliche Helfer_innen und berufsinteressierte Personen mit Freude weiter.

Als Anlaufstelle für Hilfesuchende stehen wir rund um die Uhr für telefonische Hilfestellung zu in Not geratenen Tieren bereit.

Wir bieten unseren Kund_innen Wissensvermittlung, Beratung, Training und Aufklärung zu ihrem ausgewählten Tier an. So tragen wir zu mehr Verständnis für die Bedürfnisse der Tiere und deren artgerechte Haltung zuhause bei. Im Rahmen zahlreicher Projekte halten wir aktive Verbindung zu tierfreundlichen Menschen in ganz Österreich.

Ebene Gesellschaft

Im Auftrag von tierlieben Menschen setzen wir uns für faire Lebensbedingungen von Tieren ein und fördern die Erhaltung von Lebensräumen und Arten. Dafür pflegen wir regen Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und Medien für Österreich. Um tierschutzpolitische Themen rasch und tagesaktuell an die Öffentlichkeit zu bringen, nutzen wir unsere Netzwerke.

Zu Gesetzesentwürfen nehmen wir Stellung und setzen uns für die Weiterentwicklung von bestehenden Gesetzen mit Tierschutz-, Arten- und Umweltschutzbezug ein. Wir sprechen die Relevanz von artgerechter Tierhaltung im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Themen an. Besonderer Fokus liegt hier auf dem Nutztierbereich. Wir fördern und beteiligen uns an Initiativen, denen das Wohl der Tiere und der Umwelt wichtig sind.

TIERHEIM

Mehr als 4.000 Tiere wurden versorgt

Insgesamt 4.060 Tiere fanden 2020 im Tierschutzhaus Vösendorf ein vorübergehendes neues Zuhause. Den Großteil machten 1.994 Heimtiere (Hunde, Katzen, Kleintiere und Reptilien) aus, dicht gefolgt von 1.781 Wildtieren, die aufgenommen, gepflegt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert wurden.

707 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, etc.) wurden gefunden oder abgegeben. Auch 508 Hunde, 472 Katzen, 249 Ziervögel und 58 Reptilien fanden ihren Weg ins Tierheim. 307 Hunde und 122 Katzen davon stammten von ausländischen Tierschutzorganisationen, mit denen Tierschutz Austria seit einigen Jahren kooperiert.

Unter den 14 ebenfalls aufgenommen Nutztieren befanden sich auch zwei ganz besondere „Gäste“, die ehemaligen Laborschweine Merlin und Resi.

Trotz Pandemie wurden über 1.600 Tiere vermittelt

Glücklicherweise konnten auch 2020 trotz dreimonatiger Pause für viele Tiere neue Plätze gefunden werden. 1.613 Haustiere zogen in ihr neues Zuhause, darunter 477 Hunde, 382 Katzen, 605 Kleintiere und Nager, 144 Ziervögel und sogar fünf Reptilien. Im Vergleich dazu: 2019 wurden 1.952 Heimtiere vergeben.

Unter den vermittelten Hunden befanden sich einige ganz spezielle „Langsitzer“: Staffordshire Terrier Smarty fand nach neun langen Jahren sein Zuhause, Mischlingshündin Piggy konnte nach acht Jahren endlich ausziehen. Die belgische Schäferhündin Luna wurde

nach sechs Jahren im Tierheim während eines Lockdowns von ihrer langjährigen Patin übernommen.

UMWELT- und TIERRECHTE

Zahlreiche Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Vorhaben, unter anderem:

- zur Novelle des Tierärztegesetz
- zur Novelle des Tiertransportgesetz 2007 (Juni 2020)
- zum Entwurf des OÖ Hundehalte-Gesetz
- zur Änderung des Tierversuchsgesetzes
- zum Planentwurf 8139 – Steinhofgründe bzgl. Artenschutz, Erhalt von Grünflächen
- zur Novelle der §§ 8a, 3l und 3la TSchG: Tierschutzvereinen ohne eigene „Betriebsstätte“ wird die Internetvermittlung von Tieren v.a. seitens der Ma 60 verwehrt

Zahlreiche Anzeigen gemäß Tierschutzgesetz, meist wegen mutmaßlicher Tierquälerei

Zahlreiche Beschwerden gegen erlassene Rechtsakte, u.a.:

- Wölfe, Artenschutz, St. Johann i. Pongau, deren Bescheid wurde aufgehoben v. LVwG Slbg.
- Ziesel, Marktgemeinde Matzen-Raggendorf gegen deren Bescheid (Einholung eines Amtssachverständigengutachten)
- Schloß Hof: Errichtung des Radweges Nähe Zieselgebiet, 30km/h Beschränkung für Straßenverkehr wurde erlassen

Sonstiges u.a.:

- Teilnahme am Gipfeltreffen Tiertransporte des zuständigen Ministeriums
- Antrag auf Mitgliedschaft ECEAE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen des Launch der neuen Wort-Bild-Marke „Tierschutz Austria“. Diese symbolisiert und transportiert die Werte des traditionsreichen Wiener Tierschutzvereins und verbindet diese mit einem modernen, zeitgemäßen Auftritt nach innen und außen. Ziele des Markenrelaunch waren:

- ... der Wunsch, mit alten (Kommunikations-)Strukturen zu brechen,
- ... eine positivere und ansprechendere Außenwahrnehmung zu schaffen,
- ... ein Image zu kreieren, dass Identifizierung zulässt und fördert,
- ... neue Zielgruppen zu erschließen,
- ... die Organisation „zukunftsfit“ zu machen.

Im Rahmen eines Relaunch-Plans wurde die Wort-Bild-Marke unter Berücksichtigung von Kosten und Effizienz im Zeitraum Frühjahr 2020 bis Herbst 2020 Schritt für Schritt sichtbar trotz aller Herausforderungen, die dieses bewegte Jahr durch Corona zu bieten hatte. (Ausfall von internen sowie externen Events, Schließung des Tierschutzhauses aufgrund von Lockdowns, daraus resultierende, finanzielle Einbußen etc.).

Mit dem Spendenprodukt der Individualpatenschaft wurde ein neues, attraktives Patenschaftsmodell geschaffen, bereits im ersten Jahr konnten mehr Menschen für eine

Patenschaft begeistert werden als noch im Vorjahr. Insgesamt konnten die Online-Spenden im Laufe des Jahres 2020 fast verdoppelt werden.

VertragsspenderInnen, die ihren Vertrag bislang mit Zahlschein beglichen, wurden telefonisch auf die Möglichkeit eines Einzugsvertrags aufmerksam gemacht; so konnten sie sich in Zeiten des Lockdowns den Weg zur Bank sparen. Und auch auf die SpenderInnen-Bindung wurde im Krisenjahr ein hohes Augenmerk gelegt: SpenderInnen – v.a. jene, die zur Corona-Risikogruppe zählten – wurden während der Lockdowns telefonisch kontaktiert, Hilfe wurde angeboten und persönlicher Austausch gepflegt.

Zusätzlich wurde ein Mail-Service eingerichtet, an das sich tierliebe Menschen vertrauensvoll wenden konnten, wenn Unsicherheit hinsichtlich Corona und der Versorgung ihrer Haustiere herrschte. Mit Alnow, Kölle Zoo, der SCS Shopping City Süd und vielen Anderen konnten starke Kooperationspartner gewonnen werden.

VORSTAND

Als Vorstandsmitglieder auch organschaftliche Vertreter laut Vereinsregister waren im Jahr 2020

Präsidentin	MMag.Dr. Madeleine Petrovic
1.Vizepräsidentin	Romana Stremnitzer
2.Vizepräsident	Dr. Frey Hans
Finanzreferent	Andreas Parrer

Weitere Vorstandsmitglieder des Jahres 2020

Barbara Holecek
Stephanos Berger
Wolfgang Spitzmüller

Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, an denen Vorstandsmitglieder beteiligt sind (gem. WTV-Statut §15 Abs. 10 + 11)

- Juicecom GmbH, FN 495092 b, EDV-Support und Compliance-Verantwortung, beteiligtes Vorstandsmitglied Andreas Parrer, 50%
- Cidcom Werbeagentur GmbH, FN 228744 p, Werbeleistungen und Homepage-Erstellung, beteiligtes Vorstandsmitglied Stephanos Berger, 75%

FINANZBERICHT:

Tierschutz Austria besteht aus drei Rechtsträgern:

- Wiener Tierschutzverein
- Wiener Tierschutzhaus Betriebsgesellschaft mbH (WTB GmbH)
- Wiener Tierschutzhaus Liegenschaftsgesellschaft mbH (WTL GmbH)

Alle drei Rechtsträger sind in eng verflochtener, gegenseitiger wirtschaftlicher Abhängigkeit und nehmen untrennbar gemeinsam die gesamte Tätigkeit von Tierschutz Austria wahr.

Kumulierte Gesamtaufstellung

Die folgenden Zahlen stellen die kumulierte gesamtwirtschaftliche Tätigkeit aller drei Rechtsträger dar.

	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen					
1. Kostenersatz öffentliche Hand	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
2. Kostenersatz von Privaten	562,2	587,0	672,2	588,1	412,1
3. Mitgliedsbeiträge	234,1	238,7	239,6	219,7	146,5
4. Spenden	1 595,4	1 380,5	1 587,9	1 599,8	1 740,1
5. <u>Sonstige Erträge, inkl. Mieterträgen</u>	<u>150,5</u>	<u>180,7</u>	<u>201,5</u>	<u>217,4</u>	<u>331,8</u>
6. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	2 642,2	2 486,9	2 801,2	2 625,0	2 630,5
7. <u>Einnahmen aus Verlassenschaften</u>	<u>1 826,6</u>	<u>1 282,9</u>	<u>1 356,1</u>	<u>2 283,9</u>	<u>1 452,9</u>
8. <u>Gesamt-Einnahmen</u>	<u>4 468,8</u>	<u>3 769,8</u>	<u>4 157,3</u>	<u>4 908,9</u>	<u>4 083,4</u>
Ausgaben					
9. Personalaufwand	2 303,9	2 313,0	2 377,9	2 384,4	2 507,8
10. Tierschutzaufwand	374,1	312,5	297,6	273,8	277,1
11. Öffentlichkeitsarbeit	600,9	547,9	495,3	461,6	498,6
12. Müll)	231,7	182,6	187,3	190,8	238,3
13. Instandhaltungsaufwand, inkl. AfA	139,9	420,1	437,2	378,8	369,3
14. <u>Sonstiger Aufwand, inkl. Steuer</u>	<u>631,0</u>	<u>504,8</u>	<u>399,6</u>	<u>463,3</u>	<u>454,7</u>
15. <u>Ausgaben aus laufender Tätigkeit</u>	<u>4 281,5</u>	<u>4 280,9</u>	<u>4 194,9</u>	<u>4 152,7</u>	<u>4 345,8</u>
16. Kosten für Verlassenschaften	100,0	103,4	245,9	93,5	90,3
17. <u>Rücklagenbewegung</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>72,0</u>	<u>4,5</u>	<u>0,7</u>
18. <u>Gesamt-Ausgaben</u>	<u>4 381,5</u>	<u>4 384,3</u>	<u>4 512,8</u>	<u>4 250,7</u>	<u>4 436,8</u>

Finanzbericht 2020 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels des Wiener Tierschutzvereins

Mittelherkunft	in Euro	in %
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden		
Erbschaften und Schenkungen	1 362 662	36,39%
sonstige Spenden	1 714 852	45,80%
II. Mitgliedsbeiträge	129 666	3,46%
III. Betriebliche Einnahmen		
a) Sonstige betriebliche Einnahmen	17 692	0,47%
IV. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	53 733	1,43%
V. Jahresverlust	465 950	12,44%
Summe Mittelherkunft	3 744 555	100,00%

Mittelverwendung	in Euro	in %
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		
Kostenanteil für Tierschutzhaus	2 596 966	69,35%
sonstiger Tierschutzaufwand	152 510	4,07%
II. Spendenwerbung		
Vereinszeitschrift und Werbeaktionen	799 435	21,35%
Zusatzkosten für Übermittlungsverpflichtung an FA	0	0,00%
III. Verwaltungsaufwand		
allgemeine und Spenden-Verwaltung	194 959	5,21%
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	684	0,02%
Summe Mittelverwendung	3 744 555	100,00%

Den Richtlinien des Spendengütesiegels entsprechend sind bestimmte Erlös- und Kostenarten wie nachfolgend darzustellen. Aufwendungen und Erträge, die direkt in der WTB-GmbH anfallen und nicht weiterverrechnet werden, sind in der obige Aufstellung nicht berücksichtigt. Auch bei Konsolidierung mit der WTB-GmbH unter Einbeziehung dieser Positionen ergäbe sich ein Verwaltungskostenanteil von weniger als 30%.

Vösendorf, 10.12.2021
Drⁱⁿ. Madeleine Petrovic, Präsidentin

Andreas Parrer, Finanzreferent